

## Natur bewegt die Salzgitteraner

Bürgerstiftung mit 120 Teilnehmern an der Innerste auf Tour

Wanderschuhe, Rucksack, feste Kleidung, Fernglas und Fotoapparat waren die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände bei der zweiten Wanderung der Bürgerstiftung Salzgitter in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU). Nach dem Heerter Klärteich im Vorjahr durften die Teilnehmer die Innerste und ihre Flora und Fauna kennenlernen.

Zum einen wird mit diesen Wanderungen den Bürgern die Möglichkeit geboten, die schönen Seiten ihrer Stadt kennenzulernen, andererseits akquiriert die Bürgerstiftung

weitere Spendengelder für die Finanzierung sozialer Projekte. Nach der Begrüßung erläuterte Ortsheimatpfleger Dirk Schaper die Geschichte des Schlosses Ringelheim. Er bedauerte, dass die schön angelegte Parkanlage langsame verwildere. Früher habe man von der Freitreppe aus einen herrlichen Blick zum Brocken gehabt, erinnerte Schaper.

Unter der Führung von Michael Buntfusz (Fachdienst Umwelt) sowie Jennifer und Walter Wimmer (Nabu) wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen an unterschiedliche Ziele geleitet:

Auf der Tour wurden den Wanderern die Schönheiten der Natur entlang der Innerste gezeigt und erläutert. Während Thomas Dahms den einen Teil der Gruppe über das Kloster und Schloss sowie den Cholegrafriedhof informierte, wusste Klaus Gossow vom Bürgerverein angeregt über die Franzosenbrücke zu berichten.

Nach der Rückkehr zum Schloss wurde ein Picknick im Park serviert. Vorstand Hans-Georg Kühn kündigte an, dass es 2014 erneut eine Wanderung mit dem Ziel Tagebau Haverlahwiese geben werde. pa



Vorstand Hans-Georg Kühn begrüßt die Wanderer auf der Freitreppe am Schloss Ringelheim.

pa